

Case Study



Die Herausforderung

- ▶ Unternehmensweite Workflow-Lösung für die Kommunikation der Zentrale mit den Filialen
- ▶ Mobile Lösung für warenwirtschaftliche Prozesse auf der Fläche
- ▶ Moderne Touch-Lösung für den POS
- ▶ Zentrale Parametrisierung und Steuerung aller Filialen

Die Lösung

- ▶ GK/Retail Workflow
- ▶ GK/Retail Mobile mit ausgewählten GK/Retail Merchandise Management Funktionalitäten
- ▶ GK/Retail Touch POS (nativ 1024x768) mit GUI im Corporate Design von Netto Marken-Discount
- ▶ GK/Retail Backoffice
- ▶ GK/Retail Storemanager

Mehr als 5 Millionen Kunden pro Woche versorgt die Netto Marken-Discount GmbH & Co. oHG mit Sitz in Maxhütte-Haidhof mit Food- und Non-Food-Artikeln. Und die Tendenz ist steigend, da das Filialnetz durch Neueröffnungen kontinuierlich erweitert wird. Durch stetiges Wachstum vergrößerte sich das Verbreitungsgebiet des Markendiscouters innerhalb der letzten zwanzig Jahre enorm, so dass es heute bereits über 1.200 Netto Marken-Discount Filialen in Deutschland gibt.

Netto Marken-Discount differenziert sich vom Wettbewerb im hartumkämpften Lebensmitteldiscountmarkt durch ein breites Angebot an Markenprodukten, ergänzt um Frischwaren wie Obst, Gemüse, Molkereiprodukte, Fleisch und Wurst sowie Pfandgetränke und Drogeriewaren.

Auch im Bereich seiner IT-Systeme verfolgt Netto immer wieder neue Wege. Durch den Einsatz moderner Technologien und Lösungen soll eine klare Abgrenzung vom Wettbewerb erreicht werden. Als Technologiepartner für den Filialbereich wurde die GK Software AG ausgewählt, deren Lösungen in mehreren Schritten eingesetzt worden sind. So wurden z.B. der Workflow transparent organisiert, warenwirtschaftliche Prozesse auf mobilen Geräten abgebildet und zum ersten Mal im deutschen Lebensmitteleinzelhandel Kassensysteme mit Touchscreen eingesetzt.



Alles aus einem Guss

Netto Marken-Discount setzt erfolgreich auf GK/Retail

Transparenter Workflow im Unternehmen

Die Zusammenarbeit von Netto Marken-Discount mit der GK Software AG begann Ende 2002, als das Unternehmen aus der Oberpfalz auf der Suche nach einer Workflowlösung war. Die Wahl fiel auf die GK Software AG, weil diese mit ihrer Lösung GK/Retail Workflow die Anforderungen von Netto maßgenau erfüllen konnte. Seit dem Produktivstart im Jahr 2003 werden Termine, Aufgaben, Informationen oder Nachrichten aus der Zentrale per Knopfdruck umgehend an alle berechtigten Empfänger verteilt. Damit verfügt Netto über eine transparente Kommunikationsplattform, mit der Nachrichten gleichzeitig und in Near Real-time im gesamten Unternehmen verschickt werden können. Auf diese Weise sparen die Filialen teure Standard-E-Mail-Programme ein, deren Funktionsumfang weit über das hinausgeht, was vor Ort benötigt wird.

Mit der Warenwirtschaft mobil auf die Fläche

Nach der erfolgreichen Umsetzung des Workflowprojektes entschied sich Netto 2004, seine warenwirtschaftlichen Prozesse in den Filialen auf mobilen Geräten abzubilden. Für diese Aufgaben wurde GK/Retail Mobile ausgewählt, eine Java-Lösung, die per WLAN überall in der Filiale eingesetzt werden kann. Wichtige filialwarenwirtschaftliche Aufgaben wie Inventur, Abschriften, Disposition, Verprobung oder die Leergutabrechnung können bei Netto jetzt direkt auf der Fläche oder im Lager bearbeitet werden.

GK/Retail Mobile ist in der Lage, sowohl online als auch offline zu arbeiten und kann zwischen beiden Modi entsprechend der Netzverfügbarkeit automatisch wechseln. Die Daten werden zwischen den mobilen Geräten und der zentralen Warenwirtschaft von Netto über eine spezielle Schnittstelle ausgetauscht.



Touchkassen im Lebensmitteleinzelhandel

Ende 2004 startete Netto ein neues POS-Projekt, um seine nicht mehr erweiterungsfähige Kassenlösung durch ein modernes System zu ersetzen. Nach einem intensiven Auswahlprozess setzte sich die Lösung GK/Retail POS durch, die nicht nur durch Konzept, Funktionsumfang und Releasefähigkeit überzeugte. Auf Grund der identischen Entwicklungsplattform und der nahtlosen Integration aller GK/Retail-Komponenten versprach sich Netto eine einheitliche Filiallösung aus einem Guss.

»Wir konnten mit GK/Retail Workflow einen deutlichen Nutzen erzielen. Unsere Filialen kommunizieren damit nahezu in Echtzeit, bei hoher Automatisierung und einfacher Bedienung«

Unternehmensleitung Netto Marken-Discount

Der hohe Abdeckungsgrad des GK/Retail-Standards mit den Prozessen von Netto erlaubte es, knapp fünf Monate nach dem Projektstart die Pilotfiliale mit GK/Retail zu eröffnen und wenig später mit dem Rollout zu beginnen. Den Rollout führte Netto in Eigenregie durch, da sich GK/Retail nach der Eingabe weniger Parameter automatisch installieren lässt. Das ausgereifte Installations- und Updatekonzept gestattete es z.B. über den Jahreswechsel 2006/2007, über 90 neue Filialen komplett auf GK/Retail umzustellen.

Die neue Filiallösung bedeutete für Netto auch den Schritt in eine neue Welt. Während gerade im Foodbereich Kassen mit Zweizeilendisplays die Regel sind, setzt Netto in seinen neu ausgestatteten Filialen auf Touchscreenkassen von Wincor Nixdorf und DigiPoS. Die Erfahrungen von Netto zeigen, dass die Performance nicht schlechter ist. Im Gegenteil: dem Kassenpersonal stehen jetzt die erweiterten Funktionalitäten der neuen, im Corporate Design von Netto gestalteten Lösung wesentlich übersichtlicher zur Verfügung. Der Schulungsaufwand und die Fehlerquote haben sich deutlich verringert.

Parametrisierung, Monitoring, Deployment

Für die zentrale Parametrisierung und Steuerung des Filialbetriebes setzt Netto auf den GK/Retail Storemanager. Dieser ermöglicht u.a. die zentrale Administration und Parametrisierung der Filialsysteme.

Der Support für GK/Retail wird von der GK Software AG als Third Level Support realisiert. Die Anwenderhotline und das Servicedispatching verantwortet Netto in Eigenregie.

Mit GK/Retail weiter in die Zukunft

Für die Zukunft hat Netto noch viel vor. So wird gegenwärtig in Pilotfilialen die rollierende Abrechnung getestet. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter unmittelbar nach Ladenschluss nach Hause gehen können. Kassen- und Tagesabschluss werden problemlos am nächsten Tag außerhalb der Stoßzeiten durchgeführt. Diese Art der Abrechnung führt zu erheblichen Einsparungen beim benötigten Arbeitszeitvolumen. Die Folge ist, dass die Mitarbeiter die Filialen früher verlassen können.

Als potenzielle Erweiterung der Filiallösung wird derzeit auch das GK/Retail Enterprise Cockpit geprüft, das einheitliche Sichten auf unterschiedliche Kennzahlen des Unternehmens ermöglicht.

Die verschiedenen Lösungen der GK Software AG, die bei Netto im Einsatz sind, haben dem Unternehmen geholfen, seine Prozesse in den Filialen noch effizienter und transparenter zu gestalten. Durch die vollständige Integration der einzelnen Lösungen der GK/Retail-Suite wurde die Komplexität der Filial-IT bei gewachsenem Leistungsvermögen deutlich verringert.





Über GK SOFTWARE AG

Die GK Software AG wurde 1990 in Schöneck gegründet und 2001 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Das Unternehmen entwickelt umfassende Softwarelösungen für POS, Backoffice und Zentrale. Führende Einzelhändler wie dm, Parfümerie Douglas International, EDEKA, Galeria Kaufhof, Lidl, Netto, Tchibo und T-Punkt setzen auf das modulare Lösungspaket GK/Retail.

Die Lösungen der GK Software AG sind in über 20 europäischen Ländern mit rund 50.000 Installationen im Einsatz. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren erfolgreich organisch gewachsen und beschäftigt europaweit rund 185 Mitarbeiter.



GK SOFTWARE AG
Waldstraße 7
08261 Schöneck/V.
Germany

Tel. (+49) 3 74 64 84-0
Fax (+49) 3 74 64 84-15

www.gk-software.com